

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 121. Sonnabend, den 1. Mai 1830.

Verlegung der Wechsel-Stempel-Expedition betreffend.

Daß die hiesige Wechsel-Stempel-Expedition nicht mehr in dem zeitherigen Locale Nr. 390 auf der Catharinenstraße sich befindet, sondern in die Schoßstube, auf dem Rathhause eine Treppe hoch, verlegt worden ist, wird zu Jedermanns Wissenschaft hiermit bekannt gemacht.
Leipzig, am 27. April 1830.

Der Stadtmagistrat zu Leipzig.

Naturhistorischer Kalender.

1 — 8. Mai.

Die Männchen der Krebse in unsern Flüssen mausern sich oder werfen ihre harte Schale ab. Die mehresten Säugethiere werfen jetzt.

9 — 16. Mai.

Die Erdbeere blüht. Es kommen noch mancherlei Vögel an, namentlich auch der Bachstelzknig.

17 — 31. Mai.

Die Mattkäfer schwärmen in Menge, und die Pracht der Baumbüthen, die mit den letzten Tagen des vorigen Monats begann, geht mit diesem gänzlich zu Ende.

Der erste Mai in Stockholm *).

Singt der Wonn- und Blüthezeit,
Pflanzt die grünen Maie!
Selig, wer des Mai's sich freut,
Wie uns die Natur gebent!

Der erste Mai ist in Stockholm, wie noch

*) Nicht Stockholm, wie wir selbst öfters auf der Bühne hörten.

an manchen andern Orten, ein Volksfest, an welchem aber selbst der ganze Hof Antheil nimmt. Alles wallfahrtet da in's Freie, „um sich Wark in die Knochen zu trinken,“ wie der gemeine Schwede meint, und durch eine wohlbesetzte Tafel die Meinung wahrzumachen, wie man an den Tafeln der Reichern sieht. Die allgemeine Wallfahrt geht nach dem etwa eine halbe Stunde von der Stadt entlegenen Park. Die ganze Gegend, welche so heißt, ist von der Natur in einen der reizendsten Landschaftsgärten umgeschaffen, die sich nur denken lassen. Es ist eine liebliche Ufergegend am Mälar, welche, mit Gehölz, Felsen und anmuthigen Landhäusern versehen, die heiterste und bei dem knospenden Frühlingsgrün wahrhaft entzückende Landschaft bildet. Hier sieht man die glänzenden Carossen des Hofes, zahllose Equipagen und Reiter aller Art, eine Welt von geschmückten Fußgängern, und überall weilt das Auge mit Wohlgefallen auf dem Blumenkranze der schönen Schwedinnen, mit dem schlanken Wuchs, den blonden Locken und

blauen Augen, der seinen Grazie und französischen Lebhaftigkeit, welche sie so liebreizend macht. Ganz Stockholm scheint hierher angewandert zu seyn. In den leeren Häusern bleibt keine Seele zurück. Bis spät gegen Abend dauert diese Wallfahrt und dann weihen

Bankette und Bälle in allen Quartieren der Residenz den Frühlingdanke ein.

Da taumeln die Stunden,
Mit Rosen umwunden,
Bacantisch vorbei!
Und Jubel ertönen:
Es leben die Schönen!
Es lebe der Mal!

Redakteur und Verleger D. K. Feß.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Jubilate predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Großmann,
Mitt. • Messer,
Wesp. • Heyl,
zu St. Nicolai: Früh • M. Simon;
Wesp. • M. Naumann;
In der Neukirche: Früh • M. Ebfner,
Wesp. • M. Kris,
zu St. Petri: Früh • M. Rabe,
Wesp. • M. Eichorius,
zu St. Pauli: Früh • M. Otto,
Wesp. • M. Wünsch;
zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh • M. Hänfel,
Wesp. Betstunde u. Examen;
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
Katech. in der Freischule: • Vietth;
in der kathol. Kirche: Hr. J. Müller, Pfarrer.
reform. Gemeinde: Früh • Pastor Blas.
B ö c h n e r:
Herr M. Hädel und Herr M. Klinkhardt.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Jesus, meine Zuversicht ic. von Schicht.
Auf dich steht unsre Zuversicht, v. demselben.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Missa, von Beethoven.

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Hymne, von Beethoven.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 23. bis 30. April 1830.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. G. Roths, Bürgers und Tischlermeisters Tochter.
- 2) Hr. G. E. Wehlgartens, Bürgers u. Kramers Sohn.
- 3) C. Brunerts, Zimmergesellsens Sohn.
- 4) Hr. F. Tells, Schützenmeisters T.
- 5) J. G. Brechs, Handarbeiters Tochter.
- 6) Hr. C. Krabs, Güterschaffners Sohn.

b) Nicolai Kirche:

- 1) Hr. Stumme, Buchbindermeisters S.
- 2) Hr. Janich, Copistens Sohn.
- 3) Ammann, Gerichtsdieners Sohn.
- 4) Hr. Antusch, Branntweimbrenners T.
- 5) Hr. Schirmeister, Walers Tochter.
- 6) Hr. Heibold, Kürschnermeisters T.
(4 Uneheliche.)

d) Katholische Kirche:

- 1) Hr. J. A. F. Peeters, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
- 2) H. J. Peine, Einwohners Tochter.
- 3) Hr. J. Planer, Bürgers und Kramers Tochter.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getrauten.

Vom 23. bis 30. April.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. C. Th. Julius Kellner, genannt Koch, l. sächs. Hofchauspieler hier, mit
Igst. A. W. N. Schmeiser, Pachtmüllers hier, hinterl. Tochter.
- 2) Hr. A. W. Colditz, Schriftseher hier, mit
Igst. E. F. Patschy, aus Greiz.
- 3) F. J. Börner, Strumpfwirkergehilfe hier, mit
Igst. A. D. Lambrecht, aus Zörbig.
- 4) Hr. J. E. Zernack, Bürger und Sämereihändler hier, mit
Igst. J. N. Apts, aus Großdölzig.
- 5) E. J. Lottemann, Lohnbedienter hier, mit
Igst. E. H. Dreßde, Gold- und Silberdrahtziehers hier, Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hr. D. Siebdrath, ICtus, mit
Igst. Fischer.
- 2) Hr. Liller, Schneidermeister, mit
Igst. Hbrig.
- 3) Hr. Busch, Kleidosen-Fabrikant, mit
Fr. Hettstädt.
- 4) Hr. M. Heerdmenger mit
Igst. Conrad.
- 5) Eichler, herrschaftl. Kutscher, mit
Fr. Hofmann.

c) Katholische Kirche:

- Hr. T. J. Meyer, Bürger und Schuhmachermeister hier, Witwer, mit
Igst. J. F. Thormann, Schlossermeisters auf dem Sande bei Ellenburg hinterl. jüngsten Tochter.

d) Reformirte Kirche:

- Hr. Gerhard Kies, Bürger und Schneidermeister, mit
Johanne Rosine Kraß.

Börsen in Leipzig

am 30. April 1830.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	—
do.	2 Mt.	139½	—
Augsburg in Ct.	k. S.	101	—
do.	2 Mt.	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	103½
do.	2 Mt.	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S.	—	110
do.	2 Mt.	—	109½
Breslau in Ct.	k. S.	—	103½
do.	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	—	100½
do.	2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco	k. S.	147½	—
do.	2 Mt.	146½	—
London p. L. et.	2 Mt.	—	—
do.	3 Mt.	6. 19½	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—	—
do.	2 Mt.	79½	—
do.	3 Mt.	79½	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	101½	—
do.	2 Mt.	100½	—
do.	3 Mt.	100	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.	—	110½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	—	14½
Kaiserl. do.	—	—	14½
Bresl. do. à 65½ As do.	—	—	18
Passir. do. à 65 As do.	—	—	12½
Species	—	—	—
Verl. { Preuss. Courant	—	103	—
{ Cassenbillets	—	—	101
Gold p. M. fein colln.	—	—	—
Silber 18löth. u. dar. do.	—	—	—
do. niederhaltig... do.	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—	—
{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—	—
{ Actien der Wiener Bank	—	1375	—
{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	—	103	—
{ do. von 1829 à 4 pCt.	—	98½	—
{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.	—	101½	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—	—
Poln. in Pr. Cour.	—	66½	—

Getreidepreise.
Vom 29. April.

Weizen	3 Thl. 14 Gr. bis 3 Thl. 18 Gr.
Korn	2 = 2 = 2 = 4 =
Gerste	1 = 10 = 1 = 12 =
Hafers	1 = 2 = 1 = 4 =

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.
Vom 29. April.

Büchenholz	6 Thl. 16 Gr. bis 7 Thl. 20 Gr.
Birkenholz	5 : 20 : : 7 : — :
Ellernholz	5 : 6 : : 6 : 12 :
Kiefernholz	5 : — : : 5 : 20 :
1 R. Kohlen	2 : 16 : : — : — :
1 Schff. Kalk	1 : 20 : : 2 : 16 :

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig.
Heute, den 1. Mai:

Der Tempel und die Jüdin,
große romantische Oper in drei Aufzügen nach Walter
Scott's Roman: „Ivanhoe“, frei bearbeitet vom
W. A. Wohlbrück.

Musik von Heinrich Marschner.
Personen:

Gedric von Rotherwood, Ritter von sächsischem Adel.	Herr Pögnert.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn.	— Ulrich.
Rowena von Hargottstanes, seine Mündel.	Alle. Gehe.
Adelstane von Coningsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter.	Herr Ludwig.
Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Tempel-Ordens,	} normannische Ritter.
Albert Malvoisin, Präceptor der Stiftung Tempelstowe,	
Brian de Bois Guilbert,	
Maurice de Bracy, Der schwarze Ritter.	— Kiese.
Wamba, Karr,	— Bunte.
Döwalb, Haus-	— Hammermeister.
herdibert, Knappe,	— Emmich.
Elgitha, Rowena's Zofe.	— Schüg.
	— Wiedemann.
	— Krause.
	— Zimmermann.
	Alle. Wüst d. J.

Robert, Knappen des Bois	Herr Mons.
Philipp, Guilbert.	— Schwarz.
Conrad, Malvoisin's Knappe.	— Linke.
Lothly, Hauptmann der Geächteten.	— Rabehl.
Bruder Luch, der Einsiedler von Copmanhurst.	— Fischer.
Walter, Geächtete.	— Bollert.
Willibald, Geächtete.	— Gräfe.
Isaac von York, ein Jude.	— Mayer.
Rebecca, seine Tochter.	Madame Franchette-Walzel.

Tempel, normannische und sächsische Krieger.
Saracenen, Yeomen, Geächtete, Volk.

Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England.

Zeitraum: 1194.

Die neuen Decorationen sind vom Hof-Theatermaler Herrn Schwarz gemalt; die dazu gehörige Maschinerie ist vom Maschinenmeister Herrn Koller.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Hauptgewinne 6r Ziehung 7r Klasse 65r Leipziger Lotterie, den 30. April.

Nr. 8879	2000 Thl.	bei Hrn. Lehmann hier von Feurich in Bittau.
7124	1000	demselben.
16615	1000	Einnehm. Samml. in Commaßsch.
19967	500	Thierfelder in Neukirchen u. Hrn. Koch in Jena.
17841	500	Meyer in Weithayn.
15572	500	Stein in Dresden.
692	200	Korb in Annaberg.
7078	200	Lehmann hier.
15166	200	demselben.
18165	200	Böcher hier.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Morgen, den 2. Mai: Das Nordlicht von Kasan, Trauerspiel von Auffenberg.

Leipziger öconomische Societät. Die Hauptversammlung der Jubilate-Messe wird Mittwoch den 5ten Mai, Nachmittags 4 Uhr, im gewöhnlichen Lokale stattfinden.

Das Direktorium.

Literarische Anzeige. Bei Fr. G. W. Vogel ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bretschneider, Dr. R. G. Sendschreiben an einen Staatsmann, über die Frage: ob evangelische Regierungen gegen den Katiolismus einzuschreiten haben? gr. 8. geheftet 10 Gr.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Mag. J. F. W. Reinhard, Konfirmationsrede, am Palmsonntage 1830 in der Kirche zu Kleinzschocher gehalten und zum Besten einer Schulreparatur herausgegeben. gr. 8. geheftet 2 Gr.

Johann Ambrosius Barth.

60 % billiger als in Paris.
Die Allgemeine niederländische Buchhandlung
in Leipzig,

Reichsstrasse, in Herrn von Specks Hause,
 hat für diese Messe eine grosse Anzahl ausserordentliche Neuigkeiten erhalten. Die Verzeichnisse davon werden gratis ausgegeben.

Kunstauction. Am 10. Mai sängt die Versteigerung einer Privatsammlung von Kupferstichen, Radirungen und Kupferstichwerken im rothen Collegio an, wo auch der Katalog ausgegeben wird. Unter sehr vielen schätzbaren Arbeiten des Grabstichels befindet sich: Madonna di S. Sisto nach Raphael, von Fr. Müller, vor aller Schrift, und das Abendmahl von R. Morghen, nach Leonardo da Vinci in einem frühen Drucke. Leipzig.

J. A. G. Weigel.

Hotel de Prusse in Leipzig.

Hohen Herrschaften, respectiven Reisenden, geehrten Gönnern und Freunden empfiehlt sich der Unterzeichnete mit dem Versprechen der aufmerksamsten Bedienung ganz ergebenst.

Fortwährend wird im Laufe der Messe Mittags à Table d'hôte und Abends à la Carte gespeist werden. Resp. Fremde und Durchreisende finden jederzeit freundliche und bequeme Wohnung, Stallung und Remise für Equipage. Geschenktes Vertrauen wird dankbar zu verdienen suchen.

Leipzig, den 30. April 1830.

Joh. Christian Jünger.

Bekanntmachung. Von heute an befindet sich das Prengelsche Lotterie-Comptoir in Hrn. Baron v. Haugls Hause, Petersstraße Nr. 30, 2 Treppen hoch.

Bekanntmachung. Um Irrungen vorzubeugen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß alle Fabrikate aus der königl. sächs. concessionirten Chocolatenfabrik in Schleußig mit dem Fabrikstempel, meinen Namen enthaltend, versehen sind.

Zugleich verbinde ich hiermit noch die Bemerkung, daß schon seit mehreren Jahren in der Fabrik meines verstorbenen Schwiegervaters, Herrn C. Frank, so wie auch jetzt in der meinigen, eine Dampfmaschine zur Bereitung der Cacaomasse und Chocolate besteht.

Schleußig, den 30. April 1830.

C. Weigel.

Bekanntmachung. Die Familie Longuemare giebt sich hierdurch die Ehre, einem verehrten Publikum bekannt zu machen, daß sie während der Messe täglich eine Vorstellung, deren Anfang um 4 Uhr ist, geben und alle Tage mit neuen Vorstellungen abwechseln werden.

Anzeige. Mit obrigkeitlicher Bewilligung und nach geschehener Untersuchung der hiesigen medicinischen Fakultät, hat

J. C. Ripamonti, Chemiker aus Mailand,

die Ehre, einem verehrungswürdigen Publico ganz gehorsamst bekannt zu machen, daß man bei ihm folgende chemische Präparate bekommt, deren Nützlichkeit durch angestellte Proben anerkannt, mit hinlänglichen Attesten beglaubigt, und überaß mit höchstem Beifall aufgenommen worden sind.

1) Ein neuerfundener, wohlriechender seifenartiger Seig, der die verschiedenen Eigenschaften besitzt, wenn man sich wäscht, der Haut und den Händen eine vorzügliche Weiße und Weichheit zu geben; zugleich vertreibt er Flecken und Finnen, alten und neuen Frost aus den Gliedern, heilt Schäden der Haut schnell, und wird, wie er angewandt, auf eine durchaus unschädliche Art befunden werden. Die Dose kostet 8 bis 12 Gr.

2) Eine Pomade, welche das Ausfallen der Haare verhindert und das Wachsen der Haare befördert.

3) Ein neuerfundener Gummi Elasticum-Firniß, womit man Stiefeln, sowohl alte als neue, Wagenleder u. c., einmal eingerieben, ganz wasserdicht für beständig machen kann, und welches zugleich das Leder weich konservirt. Eine Flasche kostet 8 bis 12 Gr.

4) Ein ganz neuerfundenes chemisches Pulver zum Schreiben, welches alle bisher gekannten Pulver dieser Art weit hinter sich zurückläßt. Denn, wenn eine in Wasser eingetauchte Feder mit diesem Pulver bestreuet wird, so kann man, nach Verhältniß der Menge, ein bis zwei Briefbogen voll schreiben, ohne wiederholt einzutauchen. Man schreibt damit dauerhaft schwarz, als mit jeder andern flüssigen Tinte. Auch ist dieses Pulver ganz besonders zum Zeichnen der Wäsche und anderem ökonomischen Gebrauch zu empfehlen. Die Schachtel kostet 12 Gr.

5) Ein neuerfundenes chemisches Pulver, womit man in der größten Geschwindigkeit geschriebene Fehler und Flecke von dem Papiere, ohne Radiermesser, bringen kann, ohne daß das Pulver ein Merkmal zurückläßt. Auch ist dieses Wunder-Pulver zu empfehlen, alle mögliche Rost-, Tinten- und andere Flecke aus der Wäsche zu bringen, ohne im Geringsten der Wäsche zu schaden. Eine Schachtel kostet 8 bis 12 Gr.

6) Ein neuerfundenes Mittel, wodurch verrostete Stahl- und Eisenwaaren blank und in der Zukunft von Rost befreiet werden. Die Dose kostet 8 bis 12 Gr.

7) Ein erfundenes chemisches Pulver, welches zum Färben der Haare bei Pferden und andern Thieren angewendet werden kann, und wird der schon angegebene Erfolg auch bei diesem bewährt befunden werden. Die Dose kostet 1 Thlr.

8) Ein neuerfundenes, durchaus unschädliches Mittel zur Befreiung der Fliegen in Wohnzimmern. Das Recept davon kostet 1 Thlr.

9) Ein neuerfundenes zuverlässiges Mittel für Befreiung und Vertreibung der Motten, bei Waarenlagern u. c. Das Recept davon kostet 1 Thlr.

Jedem der vorstehenden Präparate ist ein besonderer Gebrauchszettel beigelegt.

Sollten ebenfalls Herrschaften, welche von den Präparaten des J. C. Ripamonti Gebrauch zu machen wünschen, sich nicht zu ihm bemühen können, so wird derselbe, wenn es ihm angezeigt wird, mit den verlangten Artikeln in ihrer Wohnung aufwarten.

Von Auswärtigen werden Bestellungen in beschwerten portofreien Briefen angenommen, und auf das prompteste in versiegelten Gefäßen versendet.

Sein Logie ist im Brühl im schwarzen Bär.

Empfehlung. Ganz neue schön zusammengestellte Papageno-Organpfeifen, auf welchen die schönsten Stücke geblasen werden können, sind zu haben in der vierten Bude vorn Barfußgäßchen nach dem Markte zu bei
Joseph Senoner aus Tyrol.

Empfehlung. So eben erhielt ich eine Partie der schönsten Weißengries-Gräupchen aller Gattung, so auch Nudeln; polnischen Gries, ganz schönen Nürnberger und Erfurter, wie auch andere Victualien.

H. J. F. Weißmann, Ranstädter Steinweg, in der Sonne.

Empfehlung. Mit Herrenkragen, Vorhemdchen, Herrenmanschetten und Herrenhemden zu den billigsten Preisen empfiehlt sich

R. Hellwig, geschiedene M. Lux.

Burgstraße Nr. 92, im Hofe, Quergebäude, 1 Treppe hoch.

Empfehlung. Der königliche Hof-Juwelier B. Herz aus Hannover logirt im Brühl, im Kraftschen Hause im 2ten Stock, und empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und farbigen Steinen.

Pianoforte-Magazin, Holzgasse Nr. 1389. Ganz gute Wiener Instrumente neuester Erfindung kann mit sicherer Garantie empfehlen
Mag. Loth.

Verkauf. Im Gartengebäude des Ristner'schen Gutes, Windmühlengasse Nr. 891, sind sehr billig Kartoffeln zu verkaufen, und zwar Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr.

Ausverkauf. In der Klostersgasse Nr. 161, neben der Post, findet diese Messe Ausverkauf von Kaffee, Zucker, Tabak und andern Materialwaaren statt, so wie auch wegen Aufhebung des Geschäfts am Ende der Messe daselbst Wageschaalen, Gewicht ic. zu verkaufen sind.

Verkauf. Eine ganz leichte einspännige Froschke nebst einem guten fehlerfreien eingefahrenen Pferde mit Geschirr ist zu verkaufen. Näheres ertheilt der Hausknecht in Schippchen's Vorwerk bei der Johannisikirche.

Verkauf. Eine Presse zu Verzackung der Bücher ist billig zu verkaufen, Reichsstraße Nr. 545.

Verkauf aus freier Hand. Sollte Jemand geneigt seyn, ein in hiesiger Stadt bis jetzt schwunghaft betriebenes Droguereis-Geschäft, bestehend aus einem ansehnlichen Waarenlager und einer ausgebreiteten Chalandise, auch allen erforderlichen Utensilien käuflich zu übernehmen, so wird derselbe ersucht, sich entweder an Unterzeichneten, oder an Hrn. Vanquier C. G. Becker oder an Hrn. Baron Ludwig v. Haugk hieselbst jedoch baldigst zu wenden, indem außerdem das Waarenlager durch Ausverkauf geräumt und das Geschäft liquidirt werden wird. Leipzig, den 27. April 1830.

D. Ernst Günther, Nr. 561.

Liqueur-Verkauf. Unterzeichneter empfiehlt sein Commissions-Lager ferner Breslauer Liqueure, in verschiedenen Sorten, zu den billigen Preisen von 9 Gr. für die Flasche, auf das Duzend 13 Flaschen, nebst 1½ Gr. Einsatz.

Franz Carl Hartmann, unter den Bühnen.

Verkauf. Eine bedeutende Auswahl schöner Tyroler Teppiche liegen zum Verkauf im großen Reiter bei
Samuel Ritter.

Verkauf. Eine Partie Kupferstiche unter Glas und Rahmen, so wie dergleichen in Mappen, worunter mehrere gute Blätter, 5 Kästen mit Schmetterlingen, 3 Marmorplatten mittler Größe, eine davon mit Käufer, 3 verschiedene Bettschirme, 2 Blumenbreiter mit Zubehör, 2 verschiedene Nachtigallenbauer, 1 hölzerne Geldkassette, stark mit Eisen beschlagen, 2 gläserne Kronleuchter mit 6 messingenen Dillen, verschiedene Polster- und Rohrstühle, 1 Divan und 6 Stühle, kann ich zu billigen Preisen verkaufen in meinem Locale, Nicolaisstraße, dem Goldhahngäßchen gegenüber. J. C. Senf, Meubleur.

Verkauf. Es stehen annoch 50 Stück Mastbammel — ganz vorzügliche Waare — bei Unterzeichnetem in Wernsdorf bei Hubertusburg, zum Verkauf. Würgau.

Verkauf. Eine Partie lackirte Pfeifenstiefel mit feinen Gemälden sollen unter die Hälfte des Fabrikpreises verkauft werden von Friedrich Seuberlich, zweite Budenreihe, rechts vom Eingange des Barfußgäßchens.

Meyer Schlesinger aus Dessau

kauft alten Schmuck, nämlich Ringe, Ohrringe und dergl. mit echten Steinen, so wie auch Perlen, und zahlt dafür gute Preise. Logirt auf dem Brühl im rothen Adler, eine Treppe vorn heraus.

Die Fabrik feiner Eisen- und Guß-Waaren

von

A. F. Lehmann aus Berlin,

während der Messe am Markt, unter den Bühnen, Nr. 30, empfiehlt wiederum ihr auf das reichhaltigste sortirte Waarenlager, bestehend in Armbänder, Halsbänder, Leibgürtel, Ohrringe, Ringe, Nadeln und andere dergl. Gegenstände. Auch in größeren Waaren, als: Schreibzeuge, Lichtschirme, Nachtuhren, Räucherlampen, Briefdrucker etc., ist sie mit vielen neuen Gegenständen versehen, und verspricht die wohlfeilsten Preise, bei sauber gearbeiteten Waaren.

John Smith & Comp.,

Fabrikanten aus Sheffield in England,

beziehen zum ersten Male die gegenwärtige Oster-Messe mit einem vollständig assortirten Lager englischer kurze Waaren, welche sie zu den Fabrik-Preisen verkaufen. Ihr Gewölbe ist in der Reichstraße Nr. 432, im Hause des Herrn Stadthauptmann Kayser.

Wolf Neuburger seel. Erben,

Juweliere aus Fürth (Brühl Nr. 479, neben dem Hufeisen), empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und couleurten Steinen.

L. F. Wolff & Comp.,

Seidenwaaren- und Velpel-Fabrikanten aus Berlin,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager aller in ihr Fach einschlagenden Artikel. Ihr Stand ist Catharinenstraße, im klassischen Kaffeehause, bei den Herren Gebrüder Wolf aus Berlin.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 121 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 1. Mai 1830.

H. Marcus Oppenheimer und Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,
Logiren Reichstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Tannenhirsch gegenüber,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager gefasster und ungefasster Juwelen, Perlen und couleurten
Steinen etc., wie auch mit den besten Glaserdiamanten. Auch zahlen solche im Einkauf
von Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen die höchsten Preise.

G. F. Märklin, am Markt Nr. 1,

empfiehlt sich mit nachstehenden Artikeln zu den billigsten Preisen:
Feinste Berliner Eisengußwaaren, sowohl in Bijouterien als auch größern Gegenständen, zu
den billigsten aber festen Fabrikpreisen.
Berliner Dampf-Chocolaten in 12 Sorten.
Feine Toilette-Seifen, alle Sorten Pomaden, Parfümerien etc.
Denstorffer das Wachsthum der Haare befördernde Pomade.
Engl. Opodeldoc, Eau de Cologne, Rosenmilch, Zahnpulver.
Feinste Wachslichter, à Pfund 13 Gr., Wachstock und Wachswaaren.
Feine Gold- und Pariser Bronze-Waaren.
Fein lackirte Kaffeebreter, Leuchter etc. in allen Farben.

Hamburger Lager von Havanna-Cigarren, Tabak und Thee.

Mein Lager mit einer Auswahl von 200 Kisten der feinsten Havanna-, Woodville- und
Cabanas-Cigarren, den feinsten Russ-Sanaster in Blei; auch extra feinen Imperial-Thee, Sun-
Powder- und Caravanen-Thee in großen und kleinen Kisten, wie auch in chinesischen Dosen, habe
ich die Ehre ergebenst zu empfehlen.

A. Baum aus Hamburg,

im Gewölbe, Reichstraße Nr. 543, in Herrn Küstners Hause.

Anton Scheurer, aus Pforzheim,

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe den Herren Bijouteriewaarenhändlern sein assortirtes Lager
14karätiger Goldwaaren, nebst Damenuhren und Musikdosen. Auch besitzt derselbe eine
bedeutende Auswahl, nach der neuesten Art und von dem ersten Erfinder rein gestimmte,
Mundharmonikas, nämlich 4, 6, 7, 12, 16, 19, 24 und 32tönige, und 32tönige anderer Art,
auch sind halbe und ganze 16tönige Spazierstöcke zu haben. Jeder geehrte Abnehmer kann
sich auf die reellste und billigste Bedienung verlassen.

Logirt in der Reichstraße, Amtmanns Hof Nr. 538 und 539, 2 Treppen hoch, und
bleibt nur bis zum 10. Mai hier.

M. Maurice aus Paris

bezieht gegenwärtige Messe wiederum mit einem vollständig assortirten

Lager französischer Blondes,

Bonnets, Fichus, Pellerinen, Mantillen im neuesten Geschmack, Voiles und Roben,
Echarpos, welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstrasse Nr. 373,
neben den Herren Frege et Comp., vom Markte herein, erste Etage.

Neues Etablissement.
Die Fabrik feiner Eisen-Guß-Waaren
von
Alfred Richard Seebach

in Berlin, Mauerstraße Nr. 89,

während der Messe in Leipzig, Petersstraße, die 3te Bude vom Markte, empfiehlt sich mit allen Gattungen im neuesten Geschmack gearbeiteter Bijouterien und Damenschmuck-Artikeln zu den möglichst billigsten Preisen, als Armbänder, Gürtelschlösser und Schnallen, Uhr- und Schlüsselhaken, Kreuze, Jeanetten, Sevignes, Colliers, Ohrringe, Ohrgehänge, Ringe mit Gold- und Stahlplatten, Siegelringe, Nadeln, Ketten, Petschaften u. s. w.

Auch werden Bestellungen auf alle in dies Fach einschlagende Artikel schnell und reell ausgeführt, und besonders den Herren Kaufleuten bei Abnahme in Partien die größten Vortheile bewilligt.

J. N. Schöneder und Comp.,

Etuis- und Portefeuille-Fabrikanten aus Würzburg, beziehen diese Messe zum ersten Mal mit einer Auswahl von allen Gattungen Briestaschen, Notizbüchern, Zulegtaschen, Etuis, Damenkästchen u. dergl. Taschen, Tabaksdosen und Cigarren-Etuis u. s. w. Indem dieselben die billigsten Fabrikpreise zu stellen versichern, empfehlen sie sich zu geneigtester Abnahme.

Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 397 parterre.

Garderobe für Damen und Herren

bei

M. J. Hanff aus Berlin.

Eine Auswahl Damenmäntel in Circassiennes, Kaisertuch, Seide und Merino, durchaus gefüttert mit Seide, (als auch mit Pelz), so auch

Bademäntel à la Balkan,

ferner

Damen- und Kinder-Morgenblousen

gut wattirt und unwattirt,

Comptoir-Röcke für Herren

und gewöhnliche Schlaf Röcke, so auch gesteppte Bettdecken, wie mehrere dieser Artikel in Pelze.

Bei Anerkennung reeller Waare, habe ich mich bemüht, alles recht vortheilhaft anfertigen zu lassen und verkaufe alles zu sehr billigen Preisen; und versichere, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Mein Lokal ist auf der Reichsstraße Nr. 503 in Herzogs Hause.

Die erwarteten Blousen und Bettdecken habe ich so eben erhalten.

M. J. Hanff,

Schlafrock- und Bettdecken-Fabrik aus Berlin.

Haus- oder Gartensprizen.

Unterzeichneter empfiehlt sich in dieser Messe mit einer neuen Art leicht transportablen metallenen Handdrucksprizen, welche nach der neuesten Gattung der englischen Patentsprizen gefertigt und als Haus-, zugleich aber auch als Gartensprizen vorzüglich zu empfehlen sind, zu möglichst billigen Preisen.

Stand: Rossplatz, dem Hotel de Prusse gegenüber.

Adolph Otto Händel,

Königl. concessionirter Feuerlöschungssprizen-Fabrikant aus Dresden.

J. Leidloff & Comp. aus Magdeburg,

Reichsstrassenecde, vom Brühl Nr. 510, im Hofe links,
empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager aller Arten Fourniere und sonstigen Materialien für die Herren Instrumentenmacher, Tischler und Drechsler, auch eine Partie Perlmutter, Wallroszhäute und Schildpatt zu billigsten Preisen.

Gebrüder Grapius,

aus Berlin,

besuchen die diesjährige Jubilate-Messe nur mit einem Lager von Mustern sowohl ihres Kunstverlags, als Kinderspiel- und anderer Waaren theils eigener Fabrik, da der harte Winter die Vollendung des Diorama-Gebäudes am Schlosse bis zu dieser Messe unmöglich machte.

Ihr Local ist jetzt in der Grimma'schen Gasse Nr. 611 neben der Löwenapotheke.

J. C. Wescher von Barmen, Peitschenfabrikant,

besucht auch diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager von Reit-, Fahr-, Jagd-, Courier-, Kinder-Peitschen und Spazierstöcken von Fischbein und Rohr, fein nach dem neuesten Geschmack, auf englische Art gearbeitet, mit Elfenbein-, Cocos-, Horn-, plattirten, vergoldeten und neusilbernen Garnituren, im Preise von 1½ bis 30 Thaler das Duzend. Hat sein Lager Catharinenstraße, Gewölbe Nr. 392; in Herrn Conditor Bonorands Hause.

Goldleisten zu Bilderrahmen,

zum Abwaschen, werden schon längst bei mir die 100 Fuß à 4½, 5, 7½, 10½ Thlr. angefertigt und breitere Sorten in verhältnißmäßigen, noch nicht überbotenen, billigen Preisen.

Carl August Kresse, Grimma'sche Gasse Nr. 593.

Die Leder-Lackirfabrik

von Johann E. Börner & Comp. aus Berlin

empfehlte alle Sorten Rügen- und Gacot-Schirme von lackirtem Leder und Tuch, lackirtes Rind- und Kalbleder, Hüte und Cocarden für Kutscher, Stirnbänder mit Rosetten in allen Farben und dergleichen mehr.

Rasiermesser in Silber Combind With Steel

von John Barber,

feinste Qualität, in versiegelten Etuis, mit englischem Original-Attest, das Vorzüglichste, was man kennt, das Stück 1 Thlr. 6 Gr., so wie auch feine Streichrieme, empfiehlt

Wilhelm Teichert,

Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber.

Silberne Strick- und Schlüsselhaken,
silberne Nadelbüchsen, Fingerhüte, Strick-Etuis, Cigarrenspitzen mit Bernstein oder Hirschhorn, in neuester Façon, empfiehlt zu besonders billigen Preisen

Wilhelm Teichert,
Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber.

Wilhelm Teichert,

Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber,
empfiehlt sich in gegenwärtiger Messe mit allen Sorten feinen englischen Tisch- und Desertmessern in Elfenbein, Fischbein und Cocosholz, feinen und geringeren deutschen Tischmessern, Speise- und Theelöffel in Composition, so wie in feiner Plattirung, Sallatlöffel in Buxbaum und Horn, alle Arten feine und geringe Scheeren, plattirte und stählerne Sporen, Briestaschen und Notizbücher, Rauchtobaks- und Cigarrenbüchsen in neuester Façon, so wie feine und geringe Schnupftobaksdosen, im Einzelnen und Ganzen zu äusserst billigen Preisen.

F r a n z C a r l S t e g m a n n,
Königl. Preuss. Hoflieferant aus Berlin,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Leipziger Messe mit einem Lager englischer und französischer Toilett-Seifen, Pomaden, Extraits in den geschmackvollsten Flacons und allen in dies Fach gehörenden Artikeln in bester Güte und zu möglichst billigen Preisen.

Stand der Bude: Grimma'sche und Peterstraßeecke, neben Herrn Meyer aus Hamburg.

A u s v e r k a u f

Da wir unser Geschäft aufgeben wollen, so verkaufen wir von heute an unsere sämtlichen Tuche, Casimire, Coatings, Calmucks ic. zum Einkaufs-Preis und noch unter demselben, sowohl im Einzelnen, als auch in Partien.
Preuser & Helfer.

* * * Zu einem keiner Concurrenz oder Mode unterworfenen Geschäft auf hiesigem Platz, das gute Zinsen und jeden Augenblick ins Geld zu setzende Sicherheit gewährt, wird ein Capital von 600 bis 1000 Thalern gewünscht, wogegen, wie erwähnt, genügende Sicherheit und gute Zinsen geboten werden, und das Capital in zwei Jahren, jedes Jahr die Hälfte, abgezahlt wird. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter A. in der Exp. d. Bl. gefälligst abzugeben.

Zu vermietben sind während der Messe oder auch auf's ganze Jahr eine Treppe hoch zwei Stuben nebst Alkoven. Das Nähere in Nr. 196.

Zu kaufen gesucht wird ein wachsamer Hund von guter Race. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Kinder mädchen = Gesuch. Ein ordentliches reinliches Kindermädchen, welches gleich antreten kann, kann Unterkommen finden. Zu erfragen in der Fleischergasse Nr. 221, im zweiten Stock.

Gesuch. Ein junger Bursche, zwischen 14 und 15 Jahren, der von rechtlichen Aeltern, ehrlich und fleißig, auch im Rechnen und Schreiben nicht unersahren ist, und damit ein freundliches Aeußere verbindet, sucht baldmöglichst als Laufbursche in einer Buch- oder andern Handlung ein Unterkommen. Die Expedition dieses Blattes erteilt das Nähere.

Anerbieten. Sollte Jemand einen leeren Reisewagen zur Beförderung nach Hamburg hier stehen haben, so könnte derselbe, um eine Reise mit Extrapost dorthin zu machen, auf eine rechtliche und gute Art an Ort und Stelle kommen. Das Nähere im Hotel de Saxe bei Herrn Friedlein.

Wohnungsanzeige. Meine Wohnung ist im Hause des Herrn Lieut. Stockmann, Petersstraße Nr. 29, 1 Treppe hoch. Leipzig, den 26. April 1830.

Dr. Ernst Baumann, königl. sächs. Leibchirurgus.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich in der Barfußmühle Nr. 983.
E. D. Koblmann, Tischlermeister.

Localveränderung.

Da ich mein Gewölbe unter Nr. 336 aufgegeben, und für diese Messe meine Verkaufsbude mit fein lackirten Blech- und Zinnwaaren auf dem Markte vom Barfußgäßchen herein, die zweite Reihe rechts, habe, so empfehle ich mich meinen geehrten Geschäftsfreunden, und bemerke zugleich, daß ich, um mein Lager zu verringern, noch unter dem Fabrikpreis verkaufe.
Friedrich Seuberlich.

Logis-Veränderung.

Allen meinen resp. Kunden und Freunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung vom Thomaskirchhof in die Reichsstraße Nr. 584 verlegt habe. Zugleich empfehle ich eine gute Auswahl von Papparbeiten zu sehr billigen Preisen.

Otto Frey, Buchbinder und Futteralarbeiter.

Vermiethung. Ein Logis, vorn heraus, kann zu Johanni an eine solide Familie vermietet werden. Näheres am neuen Pfortchen Nr. 651.

Vermiethung. Ein ausmeublirtes Logis für ledige Herren, gleich zu beziehen, ist an der Wasserkunst Nr. 805 zu vermieten bei Herrn Graupner.

Vermiethung. In einer lebhaften Straße ist eine meublirte Stube an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl.

Messvermiethung. Für nächste Michaelis- und folgende Messen ist Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber, das von den Herren Gebr. Gräser aus Langensalza seit mehreren Jahren inne gehabte Gewölbe nebst Niederlage zu vermieten, und nähere Auskunft darüber eine Treppe hoch daselbst zu erhalten.

Sommerlogis-Vermiethung. In Eutrißsch ist eine angenehme Sommerwohnung in der besten Lage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, in der ersten Etage, Keller und Bodenkammer, auch auf Verlangen ein Pferdestall, desgleichen Benutzung des Gartens mit Regelschub, zu vermieten; so wie auch ein Parterre-Logis, bestehend in einer Stube mit Kammer, Gartensaal, Küche, Keller und Benutzung des Gartens. Näheres bei der Witwe Horn in Eutrißsch.

Zu vermieten sind 2 mittlere Familienlogis, wovon das eine sogleich, das andere zu Johanni zu beziehen ist. Näheres in Nr. 1131, auf der Gerbergasse bei dem Hauseigentümer.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 546 und 547 ist zu künftige Johanni die vierte Etage mit Keller, Kammern und dergleichen zu vermieten. Das Nähere ertheilt der Hausmann.

Vermiethung. In der Mitte der Reichsstraße Nr. 398, unweit Kochs Hofe, sind folgende Locale von Johanni an zu vermieten; erforderlichenfalls können solche auch schon jetzt übergeben werden.

- a) eine helle Niederlage mit guter Einfahrt.
 - b) ein ganz großer, trockner Keller mit doppelten Lagerhölzern und bequemer Einfahrt.
- Auskunft beim Hausmann allda.

Gewölbevermiethung. Im Salzgäßchen Nr. 407 sind zwei Gewölbe, ein größeres und ein kleineres, nebst Logis, zu vermieten. Beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Die Parterre-Etage in Nr. 1343 auf der Quergasse ist zu vermieten und beim Hausmann das Nähere zu erfahren.

Vermiethung. Zu Ostern 1831 ist in der besten Lage der Reichsstraße nachbenanntes Local zu vermieten: Eine sieben Fenster breite erste Etage nebst allem Zubehör, welche ganz passend zu Comptoir, Waarenlager oder großes Familienlogis. Auskunft erhält man in der Expedition dies. Bl.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis für ein Paar stille Leute in Nr. 283, und das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist in Lindenau ein Sommerlogis mit 2 Stuben und Gartenvergnügen. Zu erfragen in Lindenau, in Bereners Garten, täglich von Mittag 12 Uhr bis Abends.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der mit eigenem Wagen gegen Ende nächster Woche Extrapost nach Frankfurt a. M. reiset, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere zu erfragen bei dem Portier im Hotel de Russie.

Einladung. Sonntag, den 2ten Mai, gebe ich Abends einen Wurstschmaus, und bitte um zahlreichen Zuspruch.
Fr. Haring, Windmühlengasse Nr. 860.

Einladung. Sonntag den 2. Mai werden die so gern gehörten Bergleute ein Concert geben. Um recht zahlreichen Besuch bittet
Carl Kupfer, in Zweinaundorf.

Einladung. Zur bevorstehenden Woche ist im Locale zum goldenen Posthorn nicht allein Sonn- und Montags, sondern auch Mittwochs und Freitags Concert, und Tanzmusik. Mit vorzüglich guten Bieren (besonders Döllnitzer Gose), wie auch andern guten Getränken und kalten Speisen, habe ich die Ehre dabei aufzuwarten und bitte um zahlreichen Besuch.
C. A. Stolpe.

* * * Die Lust ist rein, ich wünschte (den 3.,, zu hören,) an jenen Ort, wo Du mir früher dies Zeichen öfters gabst, werde ich seyn. C. versäume nicht die 8te Stunde.
B.

Chorzettel vom 29 April.

Grimma'sches Chor. u.

Gestern Vormittag.

Hrn. Hblst. Wolf, Fuchs, Querkübler u. Stetzender, v. Ziese, Witow u. Warschau, bei Fickert u. unbest.

Hrn. Hblst. Zemmick, Piaska, Eisner u. Bork-

mann, v. Warschau, Salwejack, Rogasen u. Kallisch, unbest., im Harnisch u. in der Hand.
Hrn. Hblst. Sobersky, Ohrenstein u. Fockshauer, v. Ardg, Jassy u. Wolbau, im Strauß u. im Bod.
Hr. Fabr. Reitsch, v. Neustadt, bei Figner.
Hr. Hblsm. Landau, v. Dresden, im Stiefel.

Hr. D. Schild, v. Dresden, im Hot. de Russ.
 Hr. Fabr. Franz, v. Reichenau, im Hecht.
 Gestern Nachmittag.
 Hr. Hblsm. Bende, v. Liebach, im Palmbaum.
 Gestern Abend.
 Hrn. Hblsl. Goldberg, Dimantfels, Schatter, Bergs-
 fein u. Wiesel, v. Lublin, Prysien, Rzeczow
 u. Lemberg, unbest.
 Hrn. Hblsl. Walter u. Rubenstein, v. Brody u.
 Kunzly, in der Hand.
 Hr. Chiapponi, v. Dresden, im Blumenb.
 Hr. Adv. Zischer, v. Dresden, im Hot. de Bav.
 Hrn. Haslinger u. Müller, Kunsthandl., v. Wien,
 b. D. Enke u. im Fürstenhause
 Hr. Stephan, Gutsbesitzer, v. Martinskirchen, in
 St. Hamburg
 Hr. Kfm. Burkhard, v. Meissen, b. Seidenschneur
 Hr. D. Struve, v. Dresden, v. durch
 Die Frankfurter reitende Post
 Hr. Kammer-Commissionsrath Schulze u. Hr. Sec-
 cretair Strauß, v. Dresden, in Nr. 412
 Vormittag.
 Hr. Baron v. Heineck, v. Dresden, unbest.
 Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfm. Grubla,
 v. Staucha, u. Particul. Seyfert, v. Dresden,
 in Nr. 547 u. b. Wittig.
 Hr. D. Barries, a. Hamburg, v. Dresden, v. b.
 Hr. Buchhldr. Fritsche, v. Dresden, im Kramerhse.
 Hr. Kfm. Dreyßig, v. Meissen, b. Wunderlich
 Nachmittag.
 Hr. Kfm. Steinhäuser, v. Dresden, v. durch
 Hr. Geh. Fin.-Rath v. Rositz, v. Dresden, bei
 Köpfen
 Eine Kafette v. Dresden:
 Hr. Kfm. Kauf, v. Dahme, in Nr. 292
 Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Ober-Verfacteur
 Schachtrupp, a. Goslar, v. Dresden, in Stadt
 Hamburg, Hrn. Kfl. Kyber, Blatt u. Köhler,
 v. Breslau, bei Simon, silb. Bar u. unbest.
 Hr. Hblsm. Daniel u. Hrn. Fabrik. Häbler u.
 Engler, v. Neuenhardsdorf, Großschöna u. Ober-
 cunnersdorf, in Nr. 418, g. Glocke u. im rothen
 Dachsen, Hrn. Kfl. Erleben u. Bieck, v. Herrn-
 hut, im gr. Blumenberg, Hr. v. Weber u. Hr.
 Hofmann, v. Dresden, in St. Berlin u. bei
 Hofmann, Hr. Kfm. Schäfer nebst Fr. Gemah-
 lin u. Mad. Kotscher, v. Dresden, in Nr. 444
 u. unbest.

H a l l e ' s c h e s T h o r. U.
 Gestern Vormittag.
 Hr. Kfm. Patti, v. Braunschweig, pass. durch.
 Hr. Hblsm. Ibrig u. Hr. Tuchfabr. Kleinau, v.
 Sanderleben u. Dessau, im schw. Kreuz.
 Hr. Lieuten. Metzger, v. Wittenberg, im Rosenkr.
 Hr. Decon. Heine, v. Gisleben, in d. St. Hamb.
 Hr. Kfm. Levi, v. Sondershausen, unbest.
 Hr. Handlungs-Commis Enke, v. Göttingen, bei
 Rehbahn.

Hr. Hblgblen. Sander, von Raumburg, im Blu-
 menberge.
 Gestern Nachmittag.
 Hr. Kfm. Pratorius, v. Hildesheim, in der St.
 Berlin.
 Hr. Cand. Pharm. Menzel, v. Stralsund, unbest.
 Mad. Reichburg, v. Ascherleben, im H. d. Ruffie.
 Hr. Soldarb. Ehrig, v. Edthen, in der Sonne.
 Gestern Abend.
 Hr. Hblsm. Präger, v. Posen, bei Bahn.
 Hr. Kammersecr. Pinder, v. Weimar, im Hotel
 de Pologne.
 Hr. Hblfer, v. Braunschweig, in der St. Berlin.
 Hrn. Hblsl. Gidels u. Rowald, v. Frankf. a. d. D.
 u. Dranienbaum, unbest. u. bei Demuth.
 Hrn. Hblsb. Grimme u. Sander, a. Goslar und
 Raumburg, v. Halle, unbest. und im gr. Blu-
 menberg
 Hr. Rittmstr. v. Würde, in preuß. D., v. Halle,
 im Hot. de Ruffie
 Hr. Commissair Picht, b. Edthen, im schw. Kreuz
 Hr. Kfm. Emanuel, v. Thamburg, bei Meyer
 Hr. Condit. Barth, Hr. Fabrik. Müller und Hr.
 Buchhldr. Behrend, von Berlin, bei Bonorand
 u. in Nr. 17
 Hr. Dec.-Amtm. Wanschaft, v. Halle, im Hotel
 de Ruffie
 Hr. Kfm. Reuscher, v. Hamburg, im H. de Russ.
 Hr. Kfm. Frenkel, v. Ascherleben, unbest.
 Hrn. Kfl. Reinherz, Abraham, Schlesberg u. Herz-
 berg, v. Gumbinen u. Stallupin, unbest., im g.
 Sieb, im Karpfen a. Fr. Coll.
 Vormittag.
 Auf der Berliner Post: Hrn. Kfl. Kscher u. Post,
 v. Aken u. Dobrilugk, unbest. u. im H. de Bav.
 Hrn. Soldarb. Richter u. Bertion, v. Nordhau-
 sen u. Gisleben, b. Rupperts
 Die Hamburger reitende Post
 Hrn. Kfl. Rabenhorst, Rothemann, Simon, Frie-
 denthal u. Schenk, v. Magdeburg u. Aken, im
 Eleph., g. Adler, bei Grellinger, im g. Horn
 u. Hot. de Ruffie
 Hr. Ober-Verfacteur Märten, a. Meissen, v. Mag-
 deburg, im schw. Kreuz
 Hr. Hofrath v. Roßky, v. Halberstadt, in der
 Laane
 Hr. Buchhldr. Schwetsche, v. Halle, in Nr. 4
 Hr. Buchhldr. Wasse, v. Duedlinburg, b. Schmidt
 Hr. Buchhldr. Dunker, v. Berlin, in Nr. 705
 Hr. Lieut. v. Liebenau, in l. sächs. D., v. Delitzsch,
 im deutschen Hause
 Hrn. Kfl. Isaac, Fuchs u. Ball, a. Lützen, Luckau
 u. Calau, v. Halle, unbest.
 Nachmittag.
 Hrn. Kfl. Hagedorn, Lazarus u. Liebert, v. Hom-
 burg u. Magdeburg, im Hot. de Saxe, Nr. 103
 u. unbest.
 Auf der Berliner Gilpost: Hrn. Kaufl. Schnaken-
 burg u. Gebr. Meyer, Hr. Zimmermeister Mich-

5
5
5
6
7
7
8
9
6
7
8
11
12
1
1
1
4
5
U.
1
10
10
10
12
1

9
5
5
6
7
7
8
8
9
2
3
6
8
8
9
9
10
10
10
12
1

ter u. Hr. Buchhdt. Rückert, von Berlin, bei D. Goldhorn, im Hotel de Russie, unbest. und am Sperlingsberge, Hr. Kfl. Brandis, Sachse u. Hr. D. Heinemann, v. Berlin, im Hotel de Coxe, Hot. de Russie u. Essigkrüge, Hr. Apoth. Soltermann nebst Frau, Hr. Juwel. Gerike und Hr. Kfl. Seeligmann u. Salomon, v. Berlin, im Hot. de Russie, bei Rucktschel u. in Nr. 506, Hr. Cand. Edwenstein, v. Mitau, unbest., Hr. Kfm. Hennig u. Fr. Bei-Steuer-Einnehmerin Dreßler, v. Wittenberg, in St. Hamburg und bei Frau D. Ziegler, Mad. Schulz, von Randsdorf, in den 3 Rosen

K a n s t ä d t e r T h o r. U.

Gestern Vormittag.
 Mad. Freund, v. Merseburg, bei Krüger.
 Hr. Kfm. Kreisler, a. Böhmen, in Nr. 407.
 Gestern Nachmittag.
 Hr. Uhrm. Popst, v. Naumburg, im g. Adler.
 Hr. Conditor Porsch, v. Erfangen, unbest.
 Hr. Decon. Peggold, v. Schaffstädt, unbest.
 Hr. Goldschmidt Kind, v. Weiffensfeld, in d. Laute.
 Dlle. Lepen, v. Pegau, bei Lepen.
 Mad. Ulrich, v. Marburg, bei Klett,
 Hr. v. Eilien, v. Dürrenberg, in der Kl. Finkenb.
 Gestern Abend.
 Hr. Kfm. Geißler u. Uhrmacher Renkert, v. Naumburg u. Eckardsberga, in Nr. 199 und in der Laute
 Hr. Goldarbeiter Schochert, v. Weiffensfeld, unbest.
 Hr. Kfm. Fischer, v. Jena, unbest.
 Hr. v. Einsiedel, v. Weiffensfeld, im Hot. de Coxe
 Hr. Architect Flemming, a. Schwern, v. Paris, u. Hr. Stud. Flemming, v. Jena, im Kranich
 Hr. Prediger Reichardt und Hr. Referend. Cartwright, v. London, p. durch
 Hr. Stallmeister Lindhorst, v. Sondershausen, im Hot. de Bav.
 Vormittag.
 Hr. Pastor Labes, v. Dbra, b. D. Großmann, u. Mad. Krauer, v. Weimar, b. Silber
 Hr. Justiz-Commiff. Wagner, v. Bedra, p. durch
 Hr. Buchhdt. Klinger u. Knick, u. Hr. Landger. Mess. Gudenus, v. Gotha u. Erfurt, in Nr. 609 u. in Plossens Hause
 Hr. Excellenz der Herr General-Lieut. v. Egloffstein u. Herr Major v. Maudrow, in großherzogl. sächs. weim. Diensten, v. Weimar, im Hot. de Prusse
 Hr. Banquier Ulmann, v. Weimar, in Nr. 226
 Nachmittag.
 Hr. Kfl. Marcus Oppenheimer, Strauß u. Am-schel, v. Frankf. a. M., b. Lehmann u. im Schw. Bär
 Hr. Kfm. Lucius, v. Erfurt, im gr. Blumenberg
 Hr. Commissionrath Leiter, v. Frauenpriesnitz, im gr. Baum
 Hr. Kfm. Sendel, v. Altstädt, unbest.

Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Kfl. Divillers u. Hirschfeld, aus Innsbruck, v. Paris u. Frankfurt a. M., unbest. und bei Döring, Hr. Bürstenmacher Schwalb, v. Carlsruhe, bei Schwalb, Hr. Majorowsky, v. Paris, unbestimmt, Hr. Kfm. Trennet, v. Weß, in der Reichstraße, Hr. Bürstenmacher Walte, v. Frankfurt, unbestimmt, Hr. Hofbuchhdt. Leske u. Hr. Hdt. Riebel, v. Darmstadt, bei Christiani, Hr. Hdt. Strauß u. Hr. Buchhdt. Nahr, v. Frankf. u. Heibelsberg, unbest., Hr. Partic. Klotz, Hr. Pfeiffer u. Stud. Himmler, von Frankfurt, im Hotel de Coxe u. Hot. de Pologne, Hr. Glasbdt. Zohn, a. Prag, v. Frkf., in St. Berlin, Hr. Kfm. Hdt. a. Dresden, v. Paris, bei Priebe, Hr. Kaufm. Schildbach, a. Saxeberga, v. Frankfurt, unbestimmt, Hr. Säuler u. Schmidt u. Hr. Stud. Schneider, v. Weiningen, Erfurt und Weimar, bei Waldmann, Witwe Weiß und im Hotel de Baviere, Hr. Kfl. Steinmetz, Dehler u. Richter, a. Eilenburg, v. Sonau, pass. durch, Dlle. Schmidt, v. hier, v. Gotha zurück

P e t e r s t h o r. U.

Gestern Vormittag.
 Hr. Insp. Bruner, v. Schmöln, unbest.
 Hr. Fabr. Bankowig u. Albrecht, v. Schmöln, im Hut.
 Hr. Apotheker Schröder, v. Zeig, im Hut.
 Hr. Fabr. Horn, Damm u. Gnuu, v. Lobenstein, bei Teichert.
 Hr. Decon. Kornemann, v. Gera, im deutsch. Hse.
 Hr. Grim. Rätin Heller, v. Gera, in Nr. 545.
 Hr. Hdt. Eisengräber, v. Neustadt a. d. Orla, im Arm.
 Hr. Fabr. Boigt, v. Zeulenrode, unbest.
 Gestern Abend.
 Mad. Köhling, v. Schneeberg, in Hohenthals Hse.
 Hr. D. Franke, v. Altenburg, im Hot. de Pol.
 Vormittag.
 Hr. Kfm. Poruchherr, v. Altenburg, bei Müllenberg
 Hr. Kfm. Ruppert, v. Merane, bei Kriebel
 Nachmittag.
 Hr. Buchhdt. Wagner, v. Neustadt a. d. D., in Nr. 709
 Hr. Kfm. Fischer, v. Altenburg, im Hot. de Bav.

H o s p i t a l t h o r. U.

Gestern Abend.
 Hr. Fabr. Sontag, v. Rabenstein, bei Steinkopf.
 Hr. Buchhandl. Commis Hartwig, von Sulzbach, in Nr. 3
 Hr. Kfm. Kobler, v. Chemnitz, in St. Hamburg
 Vormittag.
 Die Altenburger fahrende Post
 Die Dresdner reitende Post
 Hr. Buchhdt. Sauer u. Jachowig, v. München, im Paulino
 Nachmittag.
 Hr. Kfm. Fischer, v. Glauchau, in Nr. 173